

# Frankenpost

SELBER TAGBLATT – SCHÖNWALDER ANZEIGER

Datum: 10.07.2015

## Das Wetter verschärft die Tour

Bei der Zwölf-Gipfel-Wanderung erleben die Teilnehmer Regen und niedrige Temperaturen. 18 Teilnehmer suchen die Herausforderung auf der 63 Kilometer langen Strecke.

**Wunsiedel/Marktredwitz** – Am Ende schien dann doch noch die Sonne. Aber ansonsten war die traditionelle Zwölf-Gipfel-Fichtelgebirgs-Tour des Alpenvereins Marktredwitz witterungsbedingt ein harter Test für die mutigen Teilnehmer. Kalte, stundenlang anhaltender Regen, Wolkenbrüche und ein starker Graupelschauer im Bereich des Ochsenkopfs machten es den Wanderern an diesem Tag nicht leicht.

Um 5 Uhr starteten 18 Teilnehmer unter der Leitung von Rainer Rahn zur großen Runde über zwölf markante Gipfel des Fichtelgebirges. Die Wanderstrecke führte über den Kornberg, den Epprechtstein und den Waldstein. Zur Frühstückspause erreichten die Weitwanderer den Weißenstädter See.

### Nur sechs Grad

Weiter ging es mit den Besteigungen von Rudolfstein, Schneeberg und Nußhardt hinauf zum Gipfel des Ochsenkopfes, wo das Aseurthaus zum Aufwärmen einlud. Dort war auch die verdiente Mittagspause angesetzt. Es gibt gemütlichere Sommertage: Die Außentemperatur betrug hier gerade einmal sechs Grad Celsius, obwohl kalendarisch eigent-



Die Teilnehmer der Zwölf-Gipfel-Tour des Alpenvereins auf dem Haberstein, dem letzten Gipfel der Marathon-Wanderung.

Foto: Rainer Rahn

lich Sommeranfang war. An der Fichtelnaabquelle vorbei ging es hinab zum Fichtelsee und auf einem wunderschönen Wandersteig wieder hin-

auf auf den Gipfel der Platte. Es folgte das Pflichtprogramm über die Hohen Mätze hinauf zum Gipfel der Kösseine. Nach einer Bierpause im

Kösseinehaus erklimmte die Gruppe schließlich noch den Gipfel des Burgsteins und stieg zum Haberstein hinauf. Nach 63 Kilometer Wegstre-

cke und 2100 Höhenmeter erreichten 15 Sportler um 22 Uhr das Ende der Marathonwanderung auf der Luisenburg.

H.S.